

Milch-Debatte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

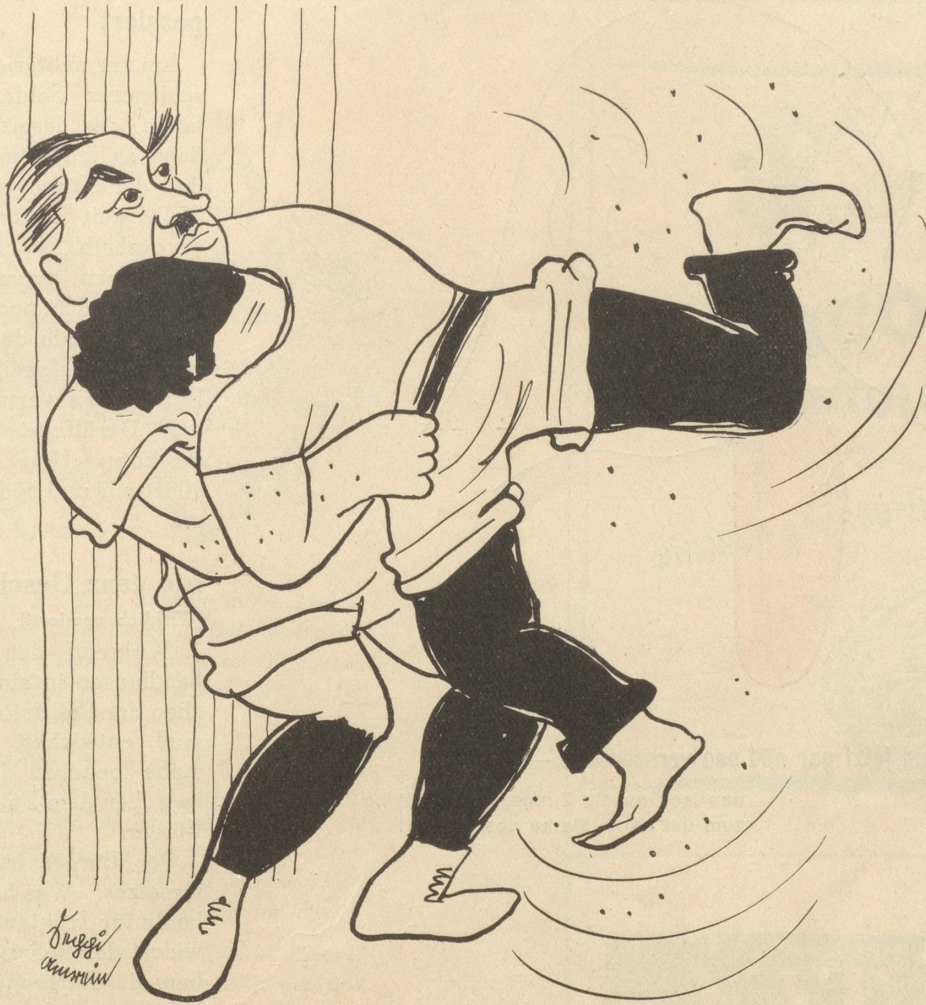
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Milch-Debatte

Was die Presse preßt ...

Limmattaler-Tagblatt:

Präsident K. und Gemeinderat S. orientierten die Versammlung über die Erfolge und Mißerfolge des Quartiervereins im abgelaufenen Jahre, wobei erfreulicherweise die letzteren beträchtlich überwiegen.

Erfreulicherweise überwiegen die Mißerfolge!!
Trudy

Beobachter, Basel:

Ich las untenstehendes Inserat immer und immer wieder, aber ich muß wohl irgendeinen Defekt aufweisen, weil ich einfach keinen Zusammenhang bei folgendem Text herauskristallisieren kann:

**haltbar, weil luftgetrocknet
platzsparerender Tourenproviant,
darum: bekömmlich für jedes Alter!**

Bitte, sagen Sie mir, liegt es an mir, oder handelt es sich hier beim Schreiber vielleicht um Nachwehen von der Fastnacht?

B.

«Volksrecht»

Der Abend vermittelt den Zürcher Musikfreunden die Bekanntschaft mit einem Geigenphänomen, dessen erstaunlicher künstlerischer Aufstieg demjenigen Yehudi Menuhins an die Seite gestellt werden kann: es ist die fünfjährige polnische Violinistin Ida Haendel. Ihr erstes Auftreten erfolgte im Frühjahr 1937 in Monte Carlo, wo sie als Solistin eines der «Grands Concerts classiques» einen beispiellosen Erfolg davontrug.

Ich persönlich habe im zarten Alter von 3 Jahren auch schon «Grands concerts classiques» gegeben, hauptsächlich dann, wenn mich der Vater übers Knie nehmen wollte.
Spinach

Radio-Zeitung Nr. 9

Edwin Fischer spielt zwei verschiedene Beethoven-Konzerte auf einmal:

S. 21: in Strasbourg am 5. 3. 39 um 18.15 in Es-Dur

S. 20: in Paris am 5. 3. 39 um 18.15 in bé-mol.

Wahrlich: eine unerhörte Leistung! O.

«Der Schweizer Maschinenmarkt»

Kl. 104 c, Nr. 201081. — Vorrichtung an Auszufleitungen von Brennkraftmaschinen, insbesondere Kraftfahrzeug-Motoren, zum Verdünnen der Aussuffigase.

Seit kein Kirsch mehr verkauft wird, bemüht man sich anscheinend um die Weiterentwicklung der «Sprit-Benzinmischung» und die daraus entstehenden Möglichkeiten. S.

«Paris-Soir»

Dernière minute:

**FOOTBALL A L'ÉTRANGER
En Allemagne**

Genève, 2. Avril. (Par tél.)

Championnat. — Bellinzone b. Juventus, 2-0; Winterthur b. Bruhl, 1-0; Zurich b. Blue Stars, 1-0.

— Eigentlich sollte das Honorar dem Redaktor des «Paris-Soir» als Erfinder dieses Witzes ausbezahlt werden, aber in der jetzigen Zeit werden die Finder und nicht die Erfinder bezahlt.
Bü.